

EFM Info Letter

ANLAGEMÄRKTE UND AUSGEWÄHLTE
VV-FONDS IM ÜBERBLICK

Dezember 2019

ERDMANN



FINANCIAL MANAGEMENT GMBH

Liebe Leserinnen und Leser,

Christine Lagarde will die Binnennachfrage in der Eurozone deutlich stärken und langfristiges Wachstum schaffen. Dies ist bei ihrer ersten öffentlichen Rede als Präsidentin der Europäischen Zentralbank (EZB) auf einem Bankenkongress in Frankfurt deutlich geworden. Zu diesem Zweck forderte sie stärkere Investitionen - sowohl von Regierungen, als auch von Unternehmen, denn nur so könnten die zunehmenden globalen ökonomischen Unsicherheiten bewältigt werden. Die weltweit zweitgrößte Wirtschaftszone müsse offen sein und Vertrauen in sich selbst haben, sagte Lagarde. Weiterhin **sagte sie zu, dass die EZB „weiterhin die Wirtschaft unterstützen und auf zukünftige Risiken im Einklang mit dem Mandat für Preisstabilität reagieren werde“**. Gleichzeitig rief die Notenbankchefin die Regierungen dazu auf, ihren Beitrag zu leisten. Die Geldpolitik könne ihr Ziel schneller und mit weniger Nebeneffekten erreichen, wenn gleichzeitig politische Maßnahmen das Wachstum unterstützten. Hierbei kommt nach ihrer Einschätzung der Haushaltspolitik eine Schlüsselrolle zu.

Währenddessen setzte sich der seit einem Jahr anhaltende Handelskrieg zwischen USA und China fort. Beide Seiten haben über ihre Kerninteressen telefonisch diskutiert und **sich darauf verständigt, betreffende Fragen „angemessen“ zu lösen**. Auch seien sie übereingekommen, die Kommunikation über ungelöste Probleme in den **Verhandlungen für eine „Phase eins“ eines Handelsabkommens fortzusetzen**, berichtete die amtliche Nachrichtenagentur Xinhua. Offen blieb, ob die US-Unterhändler für eine nächste Runde nach Peking kommen werden, zu der die chinesische Seite nach unbestätigten Presseberichten eingeladen hatte. Angesichts der langsamen Fortschritte mehren sich die Stimmen, die in diesem Jahr kein Teilabkommen mehr erwarten, wie es für Mitte November angestrebt worden war. Die Auseinandersetzung bremst die Entwicklung in beiden Ländern, schwächt die Weltkonjunktur und macht auch der deutschen Wirtschaft zu schaffen.

Die deutsche Wirtschaft ist im 3. Quartal leicht gewachsen und damit einer drohenden technischen Rezession (definitionsgemäß: 2 Quartale hintereinander negativ) entgangen. Wie das Statistische Bundesamt mitteilte, stieg das Bruttoinlandsprodukt (BIP) zwischen Juli und September um 0,1% im Vergleich zum Vorquartal. Positive Impulse kamen im 3. Quartal vor allem vom Konsum – sowohl die privaten Ausgaben als auch die staatlichen stiegen an.

Erbracht wurde die Wirtschaftsleistung im 3. Quartal von 45,4 Mio. Erwerbstätigen, das waren 0,8% mehr als vor einem Jahr.

“Die deutsche Volkswirtschaft ist noch einmal mit einem blauen Auge davongekommen“, sagte DekaBank-Ökonom Andreas Scheuerle, aber “Deutschlands Paradebranche – die Automobilindustrie – läuft nicht mehr rund.“ Ähnlich sieht das der Deutschland-Chefvolkswirt von Unicredit, Andreas Rees. “Insgesamt tritt die deutsche Wirtschaft seit Frühjahr mehr oder weniger auf der Stelle“, sagte er. “Fragezeichen gibt es vor allem hinter den Handelsgesprächen USA-China und wie lange die US-Wirtschaft ihr Wachstumstempo noch aufrechterhalten kann. Das dürfte für die Weltwirtschaft und damit für die deutschen Exporteure von entscheidender Bedeutung sein.“

Im letzten Monat verbesserte sich der US-amerikanische Aktienindex S&P 500 nochmals um 3,40%, der deutsche Aktienindex DAX um 2,87% und der japanische Nikkei 225 immerhin noch um 1,60%.

Die Rendite der 10-jährigen deutschen Bundesanleihe hat sich im November auf **-0,35% „erhöht“ und auch die 5-jährige hat mit -0,593% den Aufwärtstrend weiter fortgesetzt**. Die Rendite der 10-jährigen US-Staatsanleihen erhöhte sich leicht auf 1,78% (ggü. 1,71% im Vormonat).

Der Preis des Rohöls der Marke Brent ist im November um 5,47% auf 62,62 USD pro Barrel (= 159 Liter) gestiegen. Der Goldpreis hat sich um 3,36% auf 1.460,15 USD reduziert und auch der Silberpreis fiel um 6,03% auf 16,97 USD (jeweils je Feinunze).

In Relation zum US-Dollar fiel der Euro um -1,78% auf 1,10 EUR/USD und die EUR/GBP-Relation reduzierte sich ebenfalls um -1,16% auf 0,85 EUR/GBP. Währenddessen blieb der Euro zum Schweizer Franken mit 1,10 EUR/CHF völlig stabil. Im Vergleich zum Yen stieg der EURO um minimale 0,16% auf 120,66 EUR/Yen.

Wie sich vor dem Hintergrund dieser weltpolitischen Lage ausgewählte vermögensverwaltende Fonds entwickelt haben, entnehmen Sie bitte den nachfolgenden Seiten.

Ihr EFM-Team

Impressum

Erdmann Financial Management GmbH

Geschäftsführer:
Klaus-Dieter Erdmann, Gabriele Schnapp, Karsten Schnapp
Westfalenstr. 41
58636 Iserlohn

E-Mail: info@erdmannmbh.de
Internet: www.erdmannmbh.de
Tel: 02371/919 59 10
Fax: 02371/919 59 11

Dieser Info Letter wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Eine Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit aller Angaben kann dennoch nicht übernommen werden. Dieses Dokument dient nur zu Informationszwecken und sollte weder als Verkaufsangebot noch als Aufforderung zum Kauf oder als eine Empfehlung zugunsten der ausgewählten Fonds verstanden werden. Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf ähnliche Entwicklungen in der Zukunft zu. Diese sind nicht prognostizierbar.

Datenquelle: Mountain-View Data GmbH

Aktienindizes	Stand per 30.11.2019	Performance November	Veränderung in 2019 (J/A)	Veränderung in 2018 (J/A)
DAX	13.236,38	2,87%	25,36%	-18,26%
MDAX	27.461,61	4,62%	27,21%	-17,61%
DJ EuroSTOXX 50P	7.855,40	2,80%	26,68%	-12,03%
DJ Industrial Average	28.051,41	3,72%	20,25%	-5,63%
S&P 500	3.140,98	3,40%	25,30%	-6,24%
Nasdaq Composite	8.665,47	4,50%	30,60%	-3,88%
Nikkei 225	23.293,91	1,60%	16,38%	-12,08%
Hang Seng (Hong Kong)	26.346,49	-2,08%	1,94%	-13,61%
MSCI / Welt (EUR)	212,29	3,84%	26,15%	-5,92%

Rentenmärkte	Stand per 30.11.2019	Performance November	Veränderung in 2019 (J/A)	Veränderung in 2018 (J/A)
Rex Performance	496,58	-0,19%	1,82%	1,46%
ML EMU Corp Bd	282,90	-0,20%	5,43%	-1,04%

Rohstoffe	Stand per 30.11.2019	Performance November	Veränderung in 2019 (J/A)	Veränderung in 2018 (J/A)
Gold (USD)	1.460,15	-3,36%	14,16%	-0,93%
Silber (USD)	16,97	-6,04%	9,70%	-8,30%
Rohöl Brent (\$/b)	62,62	5,47%	18,71%	-20,58%

Zinsen	Stand per 30.11.2019	Stand per 31.12.2018	Stand per 31.12.2017
Euribor (3 Monate)	-0,40	-0,31	-0,33
EUR Umlaufrendite	-0,37	0,10	0,28
10J. Staatsanleihen BRD	-0,35	0,24	0,43
10J. Staatsanleihen US	1,78	2,74	2,42

Währungen	Stand per 30.11.2019	Stand per 31.12.2018	Stand per 31.12.2017
EUR / USD	1,10	1,15	1,20
EUR / JPY	120,66	125,79	135,20
EUR / CHF	1,10	1,13	1,17
EUR / GBP	0,85	0,90	0,89

MMD-Mandat

Defensiv

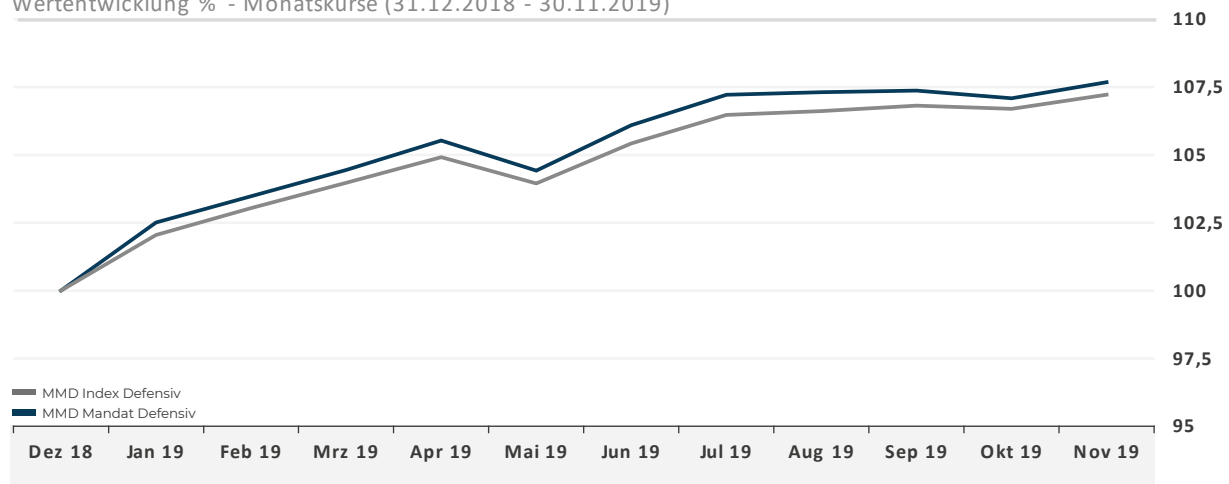
Das Mandat verbesserte sich um 0,55%. Bester Fonds war dieses Mal mit +1,46% der Phaidros Funds Conservative B EUR, bei dem durch ein konservatives Rendite-Risiko-Profil die Anlagewertsicherung (keine Kapitalgarantie) im Vordergrund steht. Die langfristige Zielrendite ist mit der einer konservativen Geldanlage vergleichbar. Investiert wird in festverzinsliche Wertpapiere sowie weltweit in Aktienbeimischungen inkl. Emerging Markets. Hinzu kommen Wertpapiere mit hybriden Eigenschaften wie beispielsweise Wandelanleihen mit Schwerpunkt Europa. Die Aktienquote kann zwischen 0% und 30% des Fondsvermögens variieren (Ende Oktober lag sie bei 25%). Beimischungen wie ETFs dürfen maximal 10% des Fondsvermögens ausmachen.

	Rücknahmepreis per 30.11.2019	Performance November	Performance YTD	Performance 2018	Performance 2017
MMD MANDAT DEFENSIV		0,55%	7,68%	-5,43%	1,86%
Bellevue Fds (Lux)-BB Gl.Macro I EUR	181,60 €	1,38%	7,27%	-2,18%	3,45%
BRW Balanced Return Direct EUR	104,71 €	1,36%	9,10%	n/a	n/a
CSR Ertrag Plus EUR	104,98 €	0,09%	3,75%	-2,55%	1,35%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Def. I EUR	144,19 €	0,72%	12,48%	-4,69%	3,33%
Jyske - Stable Strategy EUR IC (INE)	106,28 €	0,00%	8,52%	n/a	n/a
Multi-Asset Global 5 B EUR	109,20 €	0,19%	5,15%	-2,59%	2,16%
Phaidros Funds-Conservative B EUR	149,84 €	1,46%	12,16%	-6,65%	7,96%
Siemens Balanced EUR	19,71 €	0,87%	11,73%	-2,69%	4,02%
StarCapital FCP-Winbonds Plus I EUR	1.835,54 €	0,53%	7,71%	-4,63%	2,46%
TBF GLOBAL INCOME FONDS I EUR	19,47 €	-0,26%	8,47%	-5,76%	6,55%
MMD INDEX DEFENSIV		0,48%	7,22%	-4,74%	1,69%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 65% REXP, 12,5% MSCI Welt, 12,5% EuroSTOXX 50P		0,70%	7,75%	-1,33%	1,22%

* vor Auflage Zeitreihe v. Jyske Stable Strategy (DK0016262058)

Wertentwicklung - MMD Mandat Defensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2018 - 30.11.2019)



MMD-Mandat

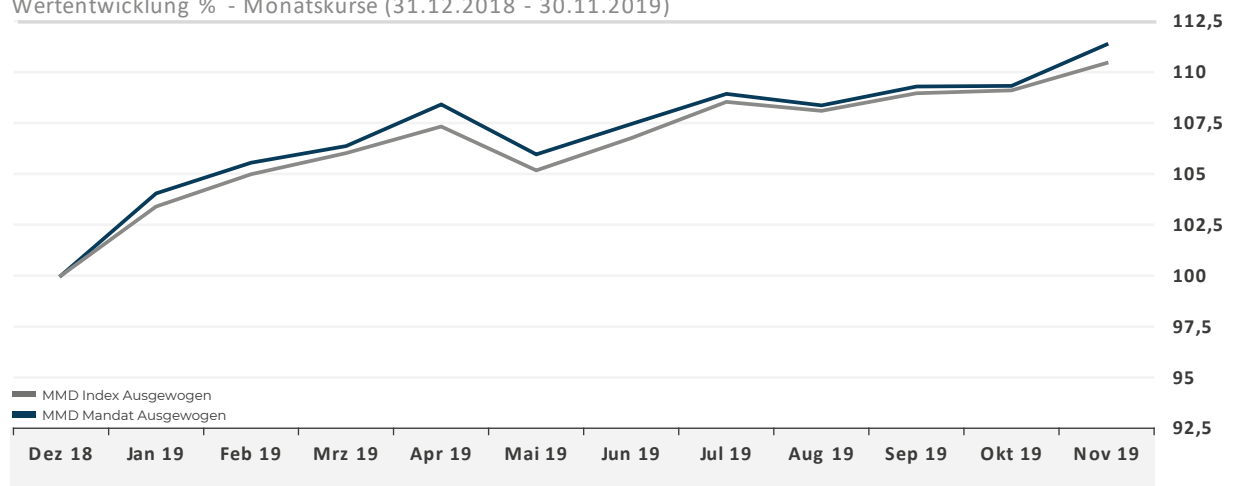
Ausgewogen

Das Mandat gewann 1,86%, wobei der ACATIS Fair Value Modular Vermögensverwaltung 1 I seinen Platz als Gruppenbester mit 3,19% behauptet hat. Der SPSW Global Multi Asset Selection B folgt mit 2,72% auf Platz 2. Dieser Fonds investiert vorwiegend in deutsche Aktien und Anleihen, insbesondere kleiner und mittelgroßer börsennotierter Unternehmen. Dahinter steht die Überzeugung, dass gerade bei diesen Unternehmen ausgeprägte Informationsineffizienzen und folglich deutliche Fehlbewertungen der Börsenkurse vorliegen können. Entscheidend für den Anlageerfolg ist daher in erster Linie die intensive und fundierte Auswahl von Einzeltiteln. Das Anlageuniversum wird kontinuierlich auf Basis verschiedener fundamentaler Bewertungskennziffern untersucht. Außerdem werden zahlreiche direkte Gespräche mit den Vorständen der Unternehmen geführt. Mögliche Zielunternehmen werden über diesen Screening-Ansatz entdeckt und anschließend einer eingehenden Analyse unterzogen. Ein in das Portfolio aufgenommenes Unternehmen sollte über ein überzeugendes Geschäftsmodell und Management verfügen, nachhaltige Wachstumsaussichten besitzen und gleichzeitig günstig bewertet sein. Parallel hält der Fonds Unternehmensanleihen. Durch die flexible Mischung der Vermögensanlagen kann das Fondsmanagement entsprechend seiner Erwartungen bzw. Einschätzung der Kapitalmärkte ein verbessertes Chance/Risiko-Verhältnis erreichen.

	Rücknahmepreis per 30.11.2019	Performance November	Performance YTD	Performance 2018	Performance 2017
MMD MANDAT AUSGEWOGEN		1,86%	11,36%	-8,75%	3,16%
ACATIS Fa.Val.Mo.Vermögensv.1 I EUR	7.525,43 €	3,19%	19,91%	-13,24%	8,63%
antea Invtag mvK u.TGV - antea EUR	95,85 €	1,76%	14,45%	-8,10%	4,30%
DJE - Zins & Dividende XP (EUR)	170,66 €	2,36%	10,70%	-3,78%	5,70%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Bal. I EUR	173,47 €	1,14%	15,64%	-5,35%	6,03%
LOYS FCP - LOYS GLOBAL L/S I EUR	69,31 €	2,48%	-0,39%	-7,40%	8,43%
MFS Mer.-Prudent Wealth Fund I1 EUR	234,85 €	2,37%	17,36%	5,11%	3,82%
Nordea 1-Stable Return Fund BI-EUR	18,76 €	1,13%	8,94%	-5,07%	3,42%
Raiffeisen-Nachhaltigkeit-Mix RZ A EUR	117,18 €	2,12%	19,24%	-3,01%	n/a
Siemens Diversified Growth EUR	10,66 €	0,28%	8,78%	n/a	n/a
SPSW Glo.Multi Asset Selection B EUR	1.668,71 €	2,72%	12,36%	-12,95%	15,54%
MMD INDEX AUSGEWOGEN		1,23%	10,45%	-7,19%	3,76%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 40% REXP, 25% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		1,58%	13,90%	-3,94%	3,33%

Wertentwicklung - MMD Mandat Ausgewogen

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2018 - 30.11.2019)



MMD-Mandat

Offensiv

Das Mandat gewann 2,63%, wozu der FU Fonds Multi Asset Fonds I EUR 4,57% beigetragen hat. Auf Platz 2 folgte der Carmignac Portfolio Investissement F EUR Acc mit 4,29%. Bei diesem, inzwischen wieder erfolgreichen Fonds, erfolgte der Wechsel im Fondsmanagement auf David Older bereits im September 2018. Es handelt sich um einen vermögensverwaltenden Aktienfonds, der von makroökonomischer Expertise, aktivem Management und uneingeschränkter Vermögensallokation in Bezug auf Branche, geographische Lage, Größe oder Kapitalisierung profitiert. Ziel des Fonds ist es, seinen Referenzindikator über einen Zeitraum von mindestens 5 Jahren zu übertreffen. Der Aktienanteil beträgt stets mindestens 60%. Performancetreiber sind Aktien, Währungen und Zinsprodukte.

	Rücknahmepreis per 30.11.2019	Performance November	Performance YTD	Performance 2018	Performance 2017
MMD MANDAT OFFENSIV		2,63%	14,41%	-11,91%	9,21%
ACATIS Datini Valueflex Fonds B EUR	110,20 €	3,76%	22,20%	-23,05%	41,83%
ACATIS GANÉ VAL. EVENT FONDS B EUR	19.316,31 €	2,71%	16,18%	-0,10%	9,47%
BL - Global 75 AM Dis. EUR	1.761,27 €	1,22%	19,04%	-2,72%	5,46%
Carmignac Portf.-Investissem. F EUR Acc	133,09 €	4,29%	23,37%	-13,48%	5,39%
Flossbach v.Storch-Mul.As.Gro. I EUR	194,14 €	2,03%	19,27%	-7,57%	8,16%
FU Fonds - Multi Asset Fonds I EUR	847,41 €	4,57%	9,99%	-0,68%	21,52%
LOYS Global MH A (t) EUR	256,56 €	2,22%	19,90%	-19,32%	21,55%
M&G(L)IF1-M&G(L)Dyn.Alloc. C Acc EUR	9,69 €	1,34%	10,02%	-9,91%	9,37%
Sauren Global Stable Growth H EUR Acc	10,49 €	2,44%	15,66%	n/a	n/a
SQUAD-MAKRO I EUR	184,67 €	3,05%	21,21%	-8,03%	n/a
MMD INDEX OFFENSIV		2,18%	16,05%	-9,50%	6,91%
Zum Vergl.: 10% Eonia, 10% REXP, 40% MSCI Welt, 25% EuroSTOXX 50P		2,63%	21,28%	-7,07%	5,86%

Wertentwicklung - MMD Mandat Offensiv

Wertentwicklung % - Monatskurse (31.12.2018 - 30.11.2019)

